



Privates-Bankgewerbe: DBV schließt vorsorglich Tarifvertrag zu Corona-Kurzarbeit!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Corona hat auch uns überraschend getroffen – nie hätten wir die Möglichkeit von Kurzarbeit in Banken für denkbar gehalten. Dennoch mussten bereits mehrere Dutzend Häuser (außerhalb des Flächentarifs private Banken) Anträge auf Kurzarbeitergeld stellen.

Daher haben wir vor gut 3 Wochen Verhandlungen mit dem AGV aufgenommen, um für eine weitere Entwicklung gewappnet zu sein.

Die materiellen Konditionen, die wir dabei verhandeln konnten, lassen sich sehen.

Konkret konnten wir vereinbaren, dass das Kurzarbeitergeld vom Arbeitgeber erheblich aufgestockt wird:

- **bis max. TG 7/8 Berufsjahr gleicht der Arbeitgeber 95% des Nettoausfalls aus**
- **ab TG 7/9 Berufsjahr bis max. zur Endstufe TG 9 90% des Nettoausfalls**
- **ab TG 9/Endstufe bis max. Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung 85% des Nettoausfalls aus**
- **ab der Beitragsbemessungsgrenze Rentenversicherung bis zu einem Jahresgehalt von 100.000 Euro 75% des Nettoausfalls**

Es war uns wichtig, dass das 13. Gehalt und vermögenswirksame Leistungen (VL) auch im Falle von Kurzarbeit nicht gekürzt werden.



Stephan Szukalski
DBV-Bundesvorsitzender

„Die materiellen Konditionen, die wir verhandeln konnten, lassen sich sehen!“



DEUTSCHER BANKANGESTELLTEN VERBAND
Gewerkschaft der Finanzdienstleister

Hier können Sie Mitglied werden in einer starken Gemeinschaft - dem DBV:



Einfach den QR-Code mit Smartphone scannen...

Auch konnten wir vereinbaren, dass die neue staatliche Entschädigung für Notfall-Kinderbetreuung gleichermaßen aufgestockt wird. Dies gilt unabhängig von Kurzarbeit (auch rückwirkend) ab 01. Mai 2020.

Trotz der guten materiellen Bedingungen für den Tarifbereich:

Wir glauben, dass gerade in Ballungsräumen wie Frankfurt, Berlin und München eine höhere Kappungsgrenze für AT notwendig gewesen wäre. Auch AT-Mitarbeiter stoßen an ihre materiellen Grenzen, wenn von einem auf den anderen Tag 40% des Nettogehalts in der Kasse fehlt.

Außerdem gehört zu einem Tarifvertrag unserer Ansicht nach zwingend eine Vereinbarung zum Ausschluss von Kündigungen. Dies alles war aber mit dem AGV Banken – im Gegensatz zu anderen Arbeitgeberverbänden - nicht machbar.

Die Laufzeit des Corona-Tarifvertrags endet am 30.06.2021.

Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns gerne an!

Stephan Szukalski
DBV-Bundvorsitzender

V.i.S.d.P.: DBV, Stephan Szukalski
Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf
www.dbv-gewerkschaft.de

DBV – Wir stärker als ich

BEITRITT ZUM DBV – GEWERKSCHAFT DER FINANZDIENSTLEISTER

ÄNDERUNGS-MITTEILUNG / MITGLIEDSNR.: _____
Bei mir haben sich folgende Änderungen ergeben:

Name _____ Vorname _____ geb. am _____

PLZ / Wohnort _____ Straße / Nr. _____ Geworben durch: _____

Telefon privat _____ geschäftlich _____ Mitglied im:
Betriebsrat / Personalrat

Arbeitgeber _____ Arbeitsort _____

Monatsbeitrag (Euro) _____ Vollzeit Teilzeit

Ich ermächtige jederzeit widerruflich den DBV Deutschen Bankangestellten-Verband, Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf, Gläubiger ID DE56ZZZ00000191215 meinen satzungsmäßigen Beitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DBV auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoführende Bank _____ Ort _____

DE _____ IBAN _____ BIC (SWIFT) _____

Eintrittsdatum in den DBV zum _____ Unterschrift / Datum _____

Bitte freimachen wenn Briefmarke zur Hand



DEUTSCHER BANKANGESTELLTEN VERBAND
Gewerkschaft der Finanzdienstleister

Antwort

**DBV - Deutscher Bankangestellten-Verband
Hauptgeschäftsstelle
Kreuzstraße 20
40210 Düsseldorf**

Fax 0211 / 54 26 81 40

MITGLIEDSBEITRÄGE

bei Anwendung des Tarifvertrages für die Bundesrepublik Deutschland:

Auszubildende, Rentner, Mitarbeiter/innen in der Elternzeit oder mit Altersregelung **7,50 Euro**

Bis 2183 Euro Monatsgehalt **13,00 Euro**

Von 2184 Euro bis 3429 Euro Monatsgehalt **18,00 Euro**

Von 3430 bis 4823 Euro Monatsgehalt **24,00 Euro**

Ab 4824 Euro Monatsgehalt **28,00 Euro**